

Norditalien

Saturday, . May 2007

Eigentlich wollten wir vom 15. bis 17. Februar in der Schweiz fliegen und Skifahren, doch der Wetterbericht sah recht schlecht aus. Da es für Norditalien bessere Prognosen gab, beschlossen wir durch den Gotthard zu fahren.

In einem alten Gleitschirm Heft fand ich einen Bericht über ein Fluggebiet am Lago di Orta. Also fuhren wir über Locarno und Omegna direkt auf den Motarone, wo wir übernachteten, um am Morgen gleich schon in Startplatznähe zu sein.

Als wir aber am Morge nichts als Nebel sahen, nutzten wir die Gelegenheit um am kleinen Skigebiet etwas Ski und Snowboard zu fahren. Am Mittag verzog sich der Nebel, nur die Windrichtung war auch nicht optimal. So machte ich zuerst einen Kleinen, dann auch einen grossen Abgleiter nach Mergozzo.

Am Freitag war der Nebel noch dicker, und die Prognosen für Auflockerung schlechter. So fuhren wir richtung Tessin. In Locarno sah es zwar fliegend aber leicht neblig aus, also fuhren wir weiter nach Rivera. Da sah man die Thermikwölkchen überall quellen, die Bedingungen sahen richtig einladend aus. Aber da kam die Ernüchterung: Bahn geschlossen. Auch alle Behnen in der Umgebung waren geschlossen. Eine Starasse zu einem Startplatz in der Nähe von Bellinzone fuhren wir hinauf, bis zum Schnee. Da kehrten wir mit dem Bussli lieber wieder um.

Schlussendlich fuhren wir weiter nach Andermatt. Das sah im Moment noch nicht so gut aus, war aber veränderlich. So machten wir die erste Abfahrt auf Ski und Snowboard, um nachher die Fluggeräte zu holen. Rich machte seinen ersten Start mit Skiern, und ich gab nach ein paar Versuchen den Start mit dem Snowboard auf. Ich lerne wohl besser zuerst richtig Snowboard fahren...